

Konfigurieren der Timeout-Einstellungen für Leerlaufsitzen auf einem Switch über die CLI

Ziel

Die Timeout-Einstellungen für Leersitzungen legen fest, in welchem Intervall die Verwaltungssitzungen vor dem Timeout inaktiv bleiben können. Standardmäßig ist sie für zehn Minuten eingestellt. Wenn der Zeitwert erreicht ist, müssen Sie sich erneut anmelden, um die Verbindung für die folgenden Sitzungen wiederherstellen zu können:

- HTTP-Sitzung
- HTTPS-Sitzung
- Konsolensitzung
- Telnet-Sitzung
- SSH-Sitzung

Dieser Artikel enthält Anweisungen zum Konfigurieren der Timeout-Einstellungen für Leerlaufsitzen auf dem Switch über die Befehlszeilenschnittstelle (CLI).

Wenn Sie die CLI nicht kennen und die grafische Benutzeroberfläche (GUI) für die Konfiguration verwenden möchten, klicken Sie [hier](#).

Anwendbare Geräte

- Serie Sx350
- SG350X-Serie
- Serie Sx550X

Softwareversion

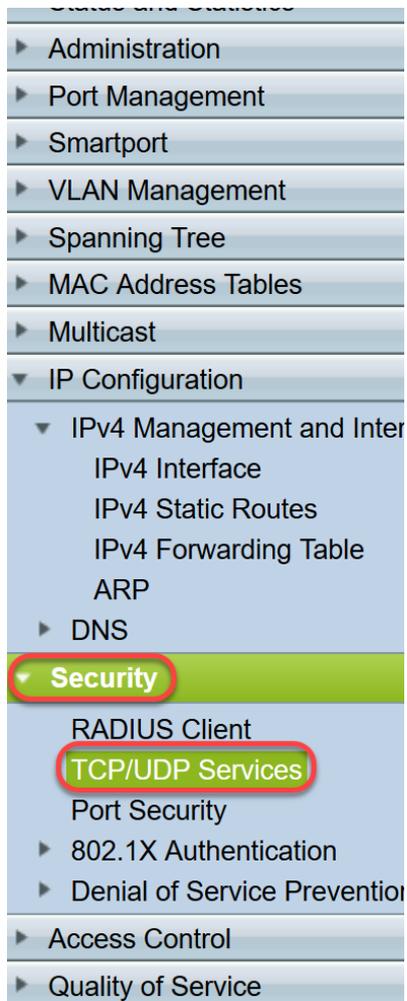
- 2,3/5,63

Konfigurieren der Timeout-Einstellung für Leerlaufsitzen

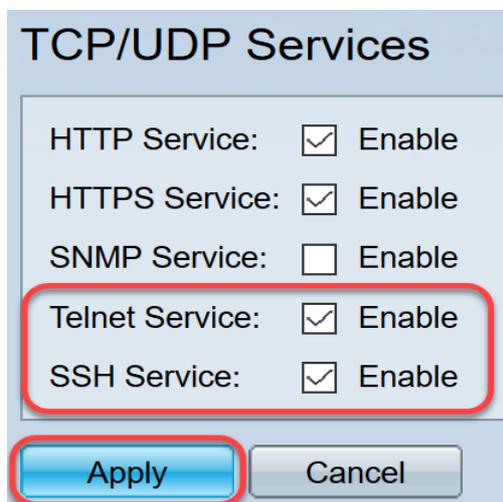
Schritt 1: Um remote auf die CLI Ihres Switches zuzugreifen, müssen Sie den Telnet- oder SSH-Zugriff auf den Switch aktivieren.

Melden Sie sich auf der Seite des Webkonfigurations-Dienstprogramms an.

Wählen Sie im Hauptmenü **Security>TDP/UDP Services aus**.



Aktivieren Sie **Telnet Service** oder **SSH Service**, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren und auf **Apply** klicken.



Schritt 2: Melden Sie sich bei der Switch-Konsole an. Der Standardbenutzername und das Standardkennwort lautet *cisco*. Wenn Sie einen neuen Benutzernamen oder ein neues Kennwort konfiguriert haben, geben Sie diese stattdessen ein.

Hinweis: Um zu erfahren, wie Sie über SSH oder Telnet auf eine SMB-Switch-CLI zugreifen, klicken Sie [hier](#).

```
[User Name:cisco  
[Password:*****
```

Hinweis: Die Befehle können je nach dem genauen Switch-Modell variieren. In diesem Beispiel erfolgt der Zugriff auf den Switch SG350X über Telnet.

Schritt 3: Geben Sie im privilegierten EXEC-Modus des Switches Folgendes ein, um in den globalen Konfigurationsmodus zu wechseln:

Schritt 4: Geben Sie Folgendes ein, um die HTTP-Sitzungs-Timeout-Zeit zu konfigurieren:

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Inaktivität - Gibt die maximale Anzahl von Sekunden an, die eine Verbindung offen gehalten wird, wenn keine Daten empfangen oder Antwortdaten nicht gesendet werden können. Der Bereich liegt zwischen 0 und 86.400 Sekunden.
- http-only - (Optional) Das Timeout wird nur für HTTP angegeben.
- https-only - (Optional) Das Timeout wird nur für HTTPS angegeben.

Hinweis: Wenn ein Browser für mehr als den angegebenen Timeout-Wert inaktiv bleibt, schließt der Switch die Sitzung. Der Standardwert ist 10 Minuten. In diesem Beispiel wird 0 eingegeben, was bedeutet, dass die automatische Abmeldung deaktiviert ist.

```
SG350X#configure  
SG350X(config)#ip http timeout-policy 0  
SG350X(config)#
```

Schritt 5: Um das Leerlaufzeitintervall für die Sitzung zu konfigurieren, in dem das System auf Benutzereingaben wartet, bevor sich das System für eine bestimmte Leitung automatisch abmeldet, wechseln Sie in den Leitungskonfigurationsmodus, indem Sie Folgendes eingeben:

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Console (Konsole): Wechselt in den Terminalleitungsmodus.
- Telnet - Konfiguriert das Gerät als virtuelles Terminal für den Remote-Zugriff (Telnet).
- SSH - Konfiguriert das Gerät als virtuelles Terminal für sicheren Remote-Zugriff (SSH).

Hinweis: Wenn die Leitungssitzung für mehr als den angegebenen Timeout-Wert inaktiv bleibt, schließt der Switch die Sitzung. Der Standardwert ist 10 Minuten.

```
SG350X#configure
SG350X(config)#ip http timeout-policy 0
SG350X(config)#line console
SG350X(config-line)#
```

Hinweis: In diesem Beispiel wird der Terminalleitungsmodus eingegeben.

Schritt 6: Geben Sie Folgendes ein, um das Leerlaufzeitintervall für die Sitzung festzulegen, in dem das System vor der automatischen Abmeldung auf Benutzereingaben wartet:

```
SG350X#configure
SG350X(config)#ip http timeout-policy 0
SG350X(config)#line console
SG350X(config-line)#exec-timeout 30
SG350X(config-line)#
```

Hinweis: In diesem Beispiel werden 30 Minuten verwendet. Das System meldet sich automatisch ab, wenn es für 30 Minuten deaktiviert wurde.

Schritt 7: Geben Sie den Befehl **exit** ein, um zum privilegierten EXEC-Modus zurückzukehren:

```
SG350X#configure
SG350X(config)#ip http timeout-policy 0
SG350X(config)#line console
SG350X(config-line)#exec-timeout 30
SG350X(config-line)#exit
```

Schritt 8: Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um andere Zeilen zu konfigurieren, und geben Sie dann den Befehl **end** ein, um zum privilegierten EXEC-Modus zurückzukehren:

```
[SG350X#configure
[SG350X(config)#ip http timeout-policy 0
[SG350X(config)#line console
[SG350X(config-line)#exec-timeout 30
[SG350X(config-line)#exit
[SG350X(config)#line telnet
[SG350X(config-line)#exec-timeout 10
[SG350X(config-line)#exit
[SG350X(config)#line ssh
[SG350X(config-line)#exec-timeout 0
[SG350X(config-line)#end
SG350X#
```

Schritt 9: (Optional) Geben Sie Folgendes ein, um die HTTP- oder HTTPS-Einstellungen für den Leerlauf auf Ihrem Switch anzuzeigen:

```
[SG350X(config-line)#end
[SG350X#show ip http
HTTP server enabled. Port: 80
Interactive timeout: 0 minutes, 0 seconds.
SG350X#
```

Schritt 10: (Optional) Geben Sie Folgendes ein, um die Einstellungen für freie Leitungen auf Ihrem Switch anzuzeigen:

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Console - (Optional) zeigt die Konsolenkonfiguration an.
- Telnet - (Optional) zeigt die Telnet-Konfiguration an.
- SSH - (Optional) zeigt die SSH-Konfiguration an.

```
SG350X# show line
Console configuration:
Interactive timeout: 30 minute(s)
History: 10
Baudrate: autobaud
Databits: 8
Parity: none
Stopbits: 1

Telnet configuration:
Telnet is enabled.
Interactive timeout: 10 minute(s)
History: 10

SSH configuration:
Interactive timeout: Disabled
History: 10
SG350X#
```

Schritt 11: (Optional) Speichern Sie im privilegierten EXEC-Modus des Switches die konfigurierten Einstellungen in der Startkonfigurationsdatei, indem Sie Folgendes eingeben:

```
SG550XG# copy running-config startup-config
Overwrite file [startup-config]... (Y/N)[N] ?
```

Schritt 12: (Optional) Drücken Sie Y für Yes (Ja) oder N für No (Nein) auf Ihrer Tastatur, sobald die Überschreibdatei [startup-config]... wird angezeigt.

```
[SG350X# copy running-config startup-config
Overwrite file [startup-config]... (Y/N)[N] ?Y
22-Sep-2017 04:09:18 %COPY-I-FILECPY: Files Copy - source URL running-config destination URL flash://system/configuration/startup-config
22-Sep-2017 04:09:20 %COPY-N-TRAP: The copy operation was completed successfully
SG350X#
```

Sie sollten jetzt die Timeout-Einstellungen für Leersitzungen auf dem Switch über die CLI konfiguriert haben.